



Reglement über die Öffnungszeiten der Geschäfte

Validierung	Datum
Verabschiedung durch Gemeinderat	
Beschluss durch Generalrat	
Genehmigung durch Sicherheits- und Justizdirektion	
In Kraft getreten:	

Inhaltsverzeichnis

Art. 1	Zweck.....	3
Art. 2	Nächtliche Öffnungszeiten – Wöchentlicher Verkauf.....	3
Art. 3	Nächtliche Öffnungszeiten – Lebensmittelgeschäfte.....	3
Art. 4	Nächtliche Öffnungszeiten – Besondere Veranstaltungen.....	3
Art. 5	Öffnung an Sonn- und Feiertagen.....	3
Art. 6	Ausführung.....	4
Art. 7	Strafsanktionen.....	4
Art. 8	Rechtsmittel.....	4
Art. 9	Arbeitsgesetzgebung.....	4
Art. 10	Aufhebung.....	4
Art. 11	Inkrafttreten.....	4

Der Generalrat von Wünnewil-Flamatt

gestützt auf

das Gesetz vom 25. September 1997 über die Ausübung des Handels;
das Reglement vom 14. September 1998 über die Ausübung des Handels;
das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden;
auf Antrag des Gemeinderates,

erlässt folgende Bestimmungen:

Art. 1 Zweck

Dieses Reglement bezweckt, im Rahmen der im kantonalen Recht festgesetzten Grenzen die ordentlichen Öffnungszeiten der Geschäfte zu regeln.

Art. 2 Nächtliche Öffnungszeiten – Wöchentlicher Verkauf

Jeden Freitag, ausser in den Fällen, wo es sich um einen Feiertag handelt, wird die Schliessungszeit für alle Geschäfte auf 21 Uhr festgesetzt.

Art. 3 Nächtliche Öffnungszeiten – Lebensmittelgeschäfte

Auf vorgängiges Gesuch hin kann der Gemeinderat für bestimmte dauerhaft betriebene Geschäfte, die Speisen und Getränke zum Mitnehmen anbieten, von Montag bis Samstag, ausgenommen an Feiertagen, die nächtliche Öffnung bewilligen.

Art. 4 Nächtliche Öffnungszeiten – Besondere Veranstaltungen

Für Feste oder für besondere Veranstaltungen kann der Gemeinderat auf Gesuch hin weitere Ausnahmegewilligungen für die nächtliche Öffnung erteilen.

Art. 5 Öffnung an Sonn- und Feiertagen

¹ An Sonn- und Feiertagen dürfen von 6 bis 19 Uhr geöffnet werden:

- a) die im Lebensmittelbereich spezialisierten Geschäfte wie Bäckereien, Konditoreien, Milchläden, Metzgereien und Spezereiläden, sowie die Tankstellenshops gemäss Artikel 7b Abs. 2 des Gesetzes über die Ausübung des Handels;
- b) die Kioske sowie Tabak- und Zeitungsläden;
- c) die Blumenläden;
- d) die Ausstellungen von Kunstwerken;
- e) die Fahrzeugwaschanlagen und die Tankstellen.

² Für die Postkreise 3175 und 3176 gelten die evangelisch-reformierten Feiertagsgesetze

³ Für die Postkreise 3184 und 3185 gelten die römisch-katholischen Feiertagsgesetze.

⁴ Zusätzlich zu den Fällen nach Absatz 1 kann der Gemeinderat auf vorgängiges Gesuch hin die Öffnung von Märkten, Messen und anderen ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen bewilligen.

Art. 6 Ausführung

- ¹ Der Gemeinderat wird mit der Ausführung dieses Reglements beauftragt.
- ² Er sorgt ebenfalls für die Einhaltung der im 2. Kapitel des Gesetzes über die Ausübung des Handels enthaltenen Bestimmungen über die Öffnungszeiten der Geschäfte.
- ³ Er kann seine Zuständigkeit gemäss dem Gesetz über die Gemeinden (GG), unter Vorbehalt von Artikel 7 Abs. 2 dieses Reglements, durch ein Verwaltungsreglement einer seiner Dienststellen übertragen.

Art. 7 Strafsanktionen

- ¹ Widerhandlungen gegen kantonale oder Gemeindebestimmungen über die Öffnungszeiten der Geschäfte werden gemäss den Artikeln 36 Bst. c und 37 Abs. 2 des Gesetzes über die Ausübung des Handels mit einer Busse bis zu 20'000 Franken, bei Rückfall innert zweier Jahre seit der letzten Widerhandlung bis zu 50'000 Franken bestraft.
- ² Die Geldbussen werden vom Gemeinderat durch Strafbefehl ausgesprochen (Art. 86 GG).
- ³ Die verurteilte Person kann innert 10 Tagen nach Zustellung des Strafbefehls beim Gemeinderat Einsprache erheben. In diesem Fall werden die Akten dem Polizeirichter überwiesen.

Art. 8 Rechtsmittel

- ¹ Gegen Entscheide des Gemeinderates oder einer seiner Dienststellen kann innert dreissig Tagen beim Gemeinderat Einsprache erhoben werden.
- ² Die Entscheide über Einsprachen können innert dreissig Tagen mit Beschwerde beim Oberamtmann angefochten werden.
- ³ Die Streitigkeiten betreffend Strafsanktionen bleiben vorbehalten (Art. 7 Abs. 3 dieses Reglements).

Art. 9 Arbeitsgesetzgebung

Die Einhaltung der Spezialbestimmungen über die Arbeitszeit, die Ruhezeit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Art. 10 Aufhebung

Das Reglement vom 22.10.1999 über die Öffnungszeiten der Geschäfte wird aufgehoben.

Art. 11 Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt nach seiner Genehmigung durch die zuständige Behörde in Kraft.

Beschlossen durch den Generalrat am 17. September 2025

Verena Wiget
Generalratspräsidentin

Anja Grossrieder
Stv. Gemeindeschreiberin

Genehmigt durch die Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektion am

Romain Collaud
Der Staatsrat, Direktor: